

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 16. März 2022

424. Strassen (Uster, 340 Flora-/Aathalstrasse, Instandsetzung, Ausbau der Radweginfrastruktur und Aufwertung Ortsdurchfahrt, Vergabeerhöhung)

Mit RRB Nr. 1031/2020 wurde das Projekt Uster, 340 Flora-/Aathalstrasse, Instandsetzung, Ausbau der Radweginfrastruktur, Aufwertung Ortsdurchfahrt, festgesetzt. Dafür wurden gebundene sowie neue Ausgaben von insgesamt Fr. 6009000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt, bewilligt. Die Bauarbeiten wurden mit RRB Nr. 91/2021 aufgrund eines offenen Verfahrens für Fr. 3 069 444 an die Walo Bertschinger AG Ostschweiz, Jona, vergeben. Zugleich wurde festgelegt, dass sich die Vergabesumme für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 3 529 800 erhöhen kann.

Während der Ausführung musste das Projekt in verschiedenen Punkten angepasst werden, was Zusatzarbeiten und Mehrkosten auslöst. Diese sind wie folgt begründet:

- Ersatz der Rohrböcke für die Beleuchtung auf einer Länge von rund 1100 m beidseitig der Strasse, nachdem man ursprünglich davon ausgegangen war, dass die Anlagen auf der Nordseite noch in gutem Zustand sind und daher beibehalten werden können
- Aufgrund der anspruchsvollen Verkehrs- und Fussgängerführung ergeben sich mehr Etappen, was zu zusätzlichen Fräsetappen führt
- Infolge von sehr hochliegendem Grundwasser muss in der Aathalstrasse auf einer Länge von rund 150 m unterhalb des Strassenkoffers eine zusätzliche Schotterfundation, die wasserdurchlässig ist, eingebracht werden
- Bei der vorhandenen Entwässerung müssen aufgrund des Zustands mehr Strassenabläufe als geplant ersetzt und teilweise auch deren Ableitungen instand gesetzt werden

Die Mehrkosten betragen gemäss Nachtragsofferten vom 27. August 2021 und 8. Februar 2022 der Walo Bertschinger AG Ostschweiz, Jona, insgesamt Fr. 462 669. Die Vertragssumme von Fr. 3 069 444 ist um Fr. 462 669 zu erhöhen. Für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes kann sich dieser Betrag um rund 15% (Fr. 239 887) erhöhen. Die gesamte Vergabesumme beträgt somit neu Fr. 3 772 000. Die Kosten sind durch die mit RRB Nr. 1031/2020 bewilligte Ausgabe gedeckt. Den gesamten Rechnungverkehr hat das Objekt Nr. 84S-81185, Uster, aufzunehmen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die Walo Bertschinger AG Ostschweiz, Jona, gemäss RRB Nr. 91/2021 für die Instandsetzung, den Ausbau der Radweginfrastruktur und die Aufwertung der Ortsdurchfahrt, 340 Flora-/Aathalstrasse, Uster, wird von Fr. 3 069 444 auf Fr. 3 532 113 erhöht. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 3 772 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli